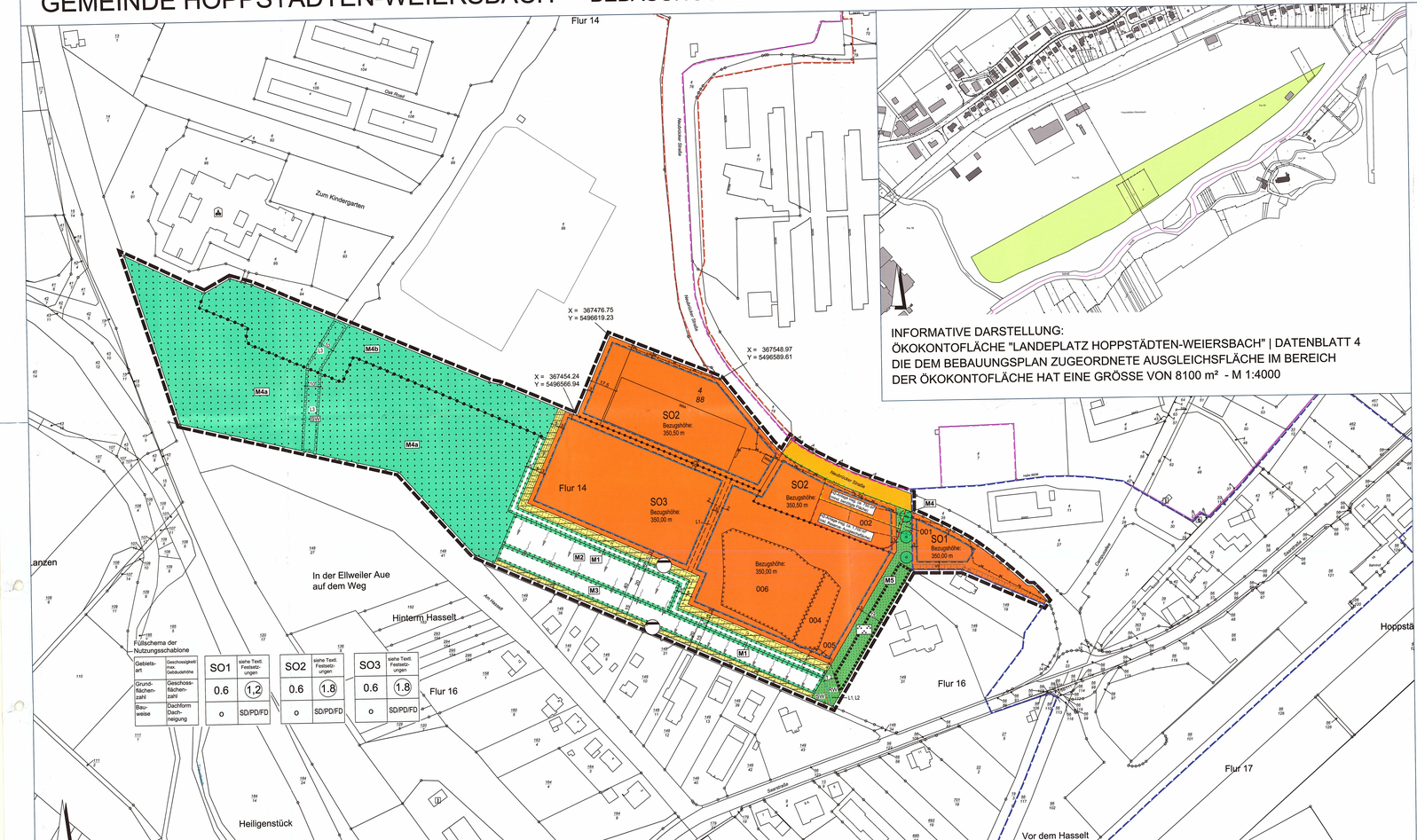
GEMEINDE HOPPSTÄDTEN-WEIERSBACH

BEBAUUNGSPLAN "UMWELT-CAMPUS-BIRKENFELD SÜDWEST"



INFORMATIVE DARSTELLUNG:
ÖKOKONTOFLÄCHE "LANDEPLATZ HOPPSTÄDTEN-WEIERSBACH" | DATENBLATT 4
DIE DEM BEBAUUNGSPLAN ZUGEORDNETE AUSGLEICHSFLÄCHE IM BEREICH
DER ÖKOKONTOFLÄCHE HAT EINE GRÖSSE VON 8100 m² - M 1:4000

Füllschema der Nutzungsschablone

Gebietsart	Geschossigkeit max. gebäudehöhe	SO1	siehe Textl. Festsetzungen	SO2	siehe Textl. Festsetzungen	SO3	siehe Textl. Festsetzungen
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl	0.6	1,2	0.6	1.8	0.6	1.8
Bauweise	Dachform Dachneigung	o	SD/PD/FD	o	SD/PD/FD	o	SD/PD/FD

LEGENDE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

SO 1-3 — sonstiges Sondergebiet (§ 11 BauNVO)
Zweckbestimmung: "Hochschule + Nationalpark + wasserstoffgebundenes Mobilitätszentrum"

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr. 1 BauGB)

0,6 — Grundflächenzahl (§ 16 Abs.2, 19 BauNVO)

(1,2) — Geschossflächenzahl (§§ 16 Abs.2, 20 BauNVO) -Beispiel-

Bezugshöhe 350,00 m — Bezugshöhe für Gh max. in m ü. NHN -Beispiel-

BAUWEISE, ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

o — offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)

Baugrenze (§ 23 Abs.1 und 3 BauNVO)

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.11, BauGB)

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

FLÄCHEN FÜR DIE ABWASSERBESEITIGUNG EINSCHLIESSLICH DER RÜCKHALTUNG UND VERSICKERUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER, ANLAGEN, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGE MASSNAHMEN, DIE DEM KLIMAWANDEL ENTGEGENWIRKEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB)

Flächen für die Rückhaltung, Versickerung und die Ableitung von Niederschlagswasser

Zweckbestimmung: Rückhaltung, Versickerung und Ableitung von Niederschlagswasser

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB, i.V. mit (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a, b BauGB))

private Grünfläche

Zweckbestimmung: Parkanlage

zu pflanzender Baum

Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen; Maßnahmen gemäß Grünordnungsplan, siehe Textliche Festsetzungen

FLÄCHEN FÜR WALD (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB)

Flächen für Wald

FLÄCHEN UND MAÍNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB SOWIE MAÍNAHMEN ZUM AUSGLEICH (§ 9 Abs. 1a BauGB)

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

M1 — Maßnahmen gemäß Grünordnungsplan bzw. siehe Textliche Festsetzungen -Beispiel-

MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Leitungsrechte; zugunsten der zuständigen Entsorgungsträger.

L1 / L2 / L3 — siehe Textliche Festsetzungen

SONSTIGES

Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

SD — Satteldach

PD — Pultdach

FD — Flachdach

001 — Umgrenzung von Flächen deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 9 Abs. 5 Nr. 3 und Abs. 8 BauGB) mit Bezeichnung laut Gefahrenforschungs-Gutachten -Beispiel-

INFORMATIVE PLANKENNZEICHNUNGEN

002 — Kontaminationsverdächtige Fläche ohne Altlasteneinstufung

X = 367548.97
Y = 5496589.61 — UTM-Koordinaten -Beispiel-

SW — bestehender Schmutzwasser-Kanal

SW — bestehender Schmutzwasser-Kanal zukünftig entfallend

RW — geplanter Regenwasserkanal

SW — geplanter Schmutzwasserkanal

geplante Mulden-Rigolen-Anlage (Niederschlagswasser) -Beispiel-

Ausgleichsfläche, extern zugeordnet (Ökokonto)

Angrenzende Bebauungspläne:

Bebauungsplan "Westring"

Bebauungsplan "Fachhochschule Umweltcampus"

Bebauungsplan "Regionalbahnhof Neubrücke"

Flächenbedarf H2-Anlage:

insgesamt ca. 750 m² (mindestens benötigte Fläche)

insgesamt ca. 1.700 m² (inkl. Reserve-/Ausweichfläche)

VERFAHRENSVERMERKE

1. **AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**
Der Ortsgemeinderat von Hoppstädten-Weiersbach hat in seiner Sitzung am 10.04.1996 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes mit der damaligen Bezeichnung „Gewerbe- und Technologiepark" beschlossen.

2. **FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT**
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte nach ortsüblicher Bekanntmachung im Zeitraum vom 02.01.1997 bis zum 03.02.1997.

3. **FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE**
Das Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurde gemäß § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 06.12.1996 eingeleitet.
Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 03.02.1997.

4. **ÄNDERUNG DER ZIELSETZUNG DER PLANUNG**
Aufgrund der Änderung wesentlicher Bestandteile der Planung hat der Ortsgemeinderat von Hoppstädten-Weiersbach in seiner Sitzung am 12.03.2003 die Umbennennung der Bezeichnung des Bebauungsplanes in „Umweltcampus Birkenfeld Südwest" beschlossen.
In der Sitzung vom 16.07.2014 erfolgte zudem eine Änderung des Geltungsbereiches.
Vor diesem Hintergrund wurde eine Wiederholung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange für geboten gehalten.

5. **ERNEUTE FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT**
Auf Basis der geänderten Planung erfolgte nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 29.10.2014 eine Wiederholung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Zeitraum vom 10.11.2014 bis zum 10.12.2014.

6. **ERNEUTE FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE**
Parallel zur Wiederholung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auch eine erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, mit Schreiben vom 10.11.2014 bzw. 08.01.2015.
Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 10.12.2014 bzw. 13.02.2015.

7. **ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES**
Der Planentwurf lag gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung am 07.12.2022 mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 19.12.2022 bis zum 27.01.2023 öffentlich aus.

8. **BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE**
Das Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 12.12.2022 eingeleitet.
Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 27.01.2023.

9. **BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN**
Der Ortsgemeinderat hat nach vorangegangener Prüfung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB in seiner Sitzung am 14.06.2023 über die eingegangenen Stellungnahmen beraten und beschlossen.

10. **SATZUNGSBESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANS**
Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB hat der Gemeinderat nach vorangegangener Prüfung der Stellungnahmen und Abwägung des Ergebnisses der Umweltprüfung den Bebauungsplan mit Übernahme der auf Landesrecht beruhenden Festsetzungen in seiner Sitzung am 14.06.2023 als Satzung beschlossen.
Hoppstädten-Weiersbach, den 26.06.2023

(Peter Heyda)
Ortsbürgermeister

11. **GENEHMIGUNG**
Gemäß § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord, Koblenz.
Koblenz, den .....

Genehmigt
Gelöst zum Bescheid vom
07.08.2023 Az. 44-414-2
Im Auftrag
(Unterschrift) (Vogt)

12. **AUSFERTIGUNG**
Der Bebauungsplan bestehend aus Planzeichnung, bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen und Begründung stimmt mit allen seinen Bestandteilen mit dem Willen des Ortsgemeinderates überein.
Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt.
Hoppstädten-Weiersbach, den 14.08.2023

(Peter Heyda)
Ortsbürgermeister

13. **BEKANNTMACHUNG DER ERTEILUNG DER GENEHMIGUNG**
Die ortsübliche Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte am 30.08.2023.
Der Bebauungsplan tritt am Tag seiner Bekanntmachung in Kraft.
Hoppstädten-Weiersbach, den 31.08.2023

(Peter Heyda)
Ortsbürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

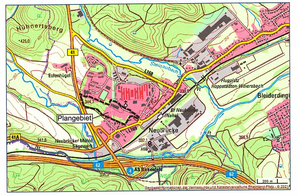
Bundesgesetze

- **Baugesetzbuch (BauGB)** in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6).
- **Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO)** in der Fassung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6).
- **Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanZV)** vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S.58), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802).
- **Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)** in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022.
- **Wasserhaushaltsgesetz (WHG)** in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 5).
- **Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG)** in der Fassung vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306).
- **Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)** in der Fassung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 19. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1792).
- **Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88).
- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6).

Landesgesetze

- **Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO)** in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Dezember 2022 (GVBl. S. 403).
- **Landesbodenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LBodSchG RLP)** vom 25. Juli 2005, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287).
- **Landesgesetz zur Installation von Solaranlagen (Landessolargesetz - LSolarG)** in der Fassung vom 30. September 2021 (GVBl. 2021, 550).
- **Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)** in der Fassung vom 6. Oktober 2015 (GVBl. S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287).
- **Landesstraßengesetz (LStrG)** in der Fassung vom 1. August 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch § 84 des Gesetzes vom 7. Dezember 2022 (GVBl. S. 413).
- **Landeswassergesetz (LWG)** für das Land Rheinland-Pfalz, in der Fassung vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. April 2022 (GVBl. S. 118).
- **Gemeindeordnung (GemO)** in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt mehrfach geändert und § 35a neu eingefügt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. März 2023 (GVBl. S. 71).

ÜBERSICHTSLAGEPLAN


Hoppstädten
Weiersbach
Birkenfeld
Plangebiet
Neubrücke
Hinterhermersberg
Mörsdorf
Niederhambach
Leisel
Idar-Oberstein
Nohen
Mengerschied
Gehlweiler
Sensweiler
Siescandel
Frauenberg
Hintermühle
Hasselbach
Hasselbachtalsperre
Hasselbachmühle
Hasselbachhof
Hasselbach
Hoppstädtermühle
Hoppstädterhof
Hoppstädter Hof
Hoppstädter Mühle
Hoppstädter Mühle
Hoppstädter Hof
Hoppstädter Mühle
Hoppstädter Hof
Hoppstädter Mühle
Hoppstädter Hof